

Protokoll zum 10. öffentlichen Treffen des Jugendbeirates der Stadt Falkensee

Sitzungstag: Dienstag, 22.10.2024

Sitzungsort: Stadthalle, Raum B208

Beginn: 18:45 Uhr

Anwesend: Tim Brand, Josephine Faß, Elias Kleist, Marius Miethig, Johanna Roth, Valentin Schaak, Mathilde Theißing (leicht verspätet)

Fehlend: Jan Waschek

Moderation: Valentin Schaak **Protokoll:** Josephine Faß

Gäste: Lisa, Nele, Käthe

I. Öffentlicher Teil:

1. Anwesenheit, Moderation und Protokoll

Valentin moderiert und Josephine schreibt das Protokoll.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Mit 7 von 8 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es gibt keine Änderungswünsche bezüglich der Tagesordnung.

3. Protokollannahme des letzten Treffens

Das Protokoll des letzten Treffens wird einstimmig angenommen.

4. Berichte aus den vergangenen Ausschüssen seit der letzten SVV

ASUKM Tim Brand (vertreten durch Mathilde)	Es wurden keine relevanten Themen besprochen.
BKSSA Josephine Faß	Josephine berichtet, dass der wichtigste TOP die Vorstellung der Bewerber*innen für die sachkundigen Einwohner*innen des Ausschusses gewesen sei. Weiterhin sei die Einführung der Ehrenamtskarte in Falkensee, bzw. die gewünschte stärkere Teilnahme von Falkenseer Unternehmen, thematisiert worden. Dieser Antrag solle nun nochmal verfeinert und dann erneut eingebracht werden, wobei die Ehrenamtskarte für Beiratsmitglieder eh nicht relevant sei, da diese seit neuestem ebenfalls eine Aufwandsentschädigung erhalten. Darüber hinaus hätten sich mehrere Schüler über die krankheitsbedingten Öffnungszeiten der Bibliothek und der Bücherrückgabebox der Bibliothek beschwert. Die Stadt arbeite momentan daran, Honorarkräfte einzustellen.
BA Jan Waschek	-



HA Johanna Roth	Johanna erzählt, dass die Stadtverwaltung laut Zylla schöne Graffitis an Bahnhöfen oder anderen öffentlichen Orten befürworte. Dies sei ein gutes Zeichen für das Graffitiprojekt am Bahnhof Segefeld. (Weitere Informationen zum jetzigen Stand unter Sonstiges.) Weiterhin sei die Aufstellung von Fahrradboxen am Bahnhof Falkensee besprochen worden, diese gehe in die nächste Runde. Außerdem sei angekündigt worden, dass die Aufstellung von Parkmöglichkeiten für Fahrräder am Bahnhof Falkensee nochmal im Bauausschuss behandelt werden sollen.
---------------------------	--

Johanna weist darauf hin, dass die Ausschüsse diesen Monat das erste Mal live im Stream übertragen worden seien. Marius betont darauf hin, dass der Jugendbeirat zur Realisation dessen entscheidend beigetragen habe.

5. Sonstiges

Thema Graffitiprojekt Bahnhof Segefeld

Johanna erzählt vom aktuellen Stand des Projektes. Nach dem letzten Treffen habe sie den Saftladen und das Haus am Anger angeschrieben, welche das Projekt befürwortet hätten. Gemeinsam habe man sich dann per Mail an die Stadt gewandt, jedoch bisher keine offizielle Rückmeldung erhalten. Inoffiziell sei jedoch bekannt geworden, dass das Projekt momentan beim Ordnungsamt liege. Dieses werde sich damit an die DB wenden. Außerdem sei die Stadt bereit, Geld für die benötigten Graffitidosen bereitzustellen. Johanna resümiert, das Projekt gehe voran und die Realisation sei realistisch.

Positionspapier der Lenkungsgruppe Innenstadt:

Tim erklärt, dass die Lenkungsgruppe Innenstadt ein Positionspapier zum Nachfolgebau der alten Stadthalle verfasst habe und dazu Rückmeldungen der Gremien erwünscht seien, die in der Lenkungsgruppe vertreten sind.

Im Folgenden sind sich alle Anwesenden einig, dass die Beteiligung von Schulen, Kindern und Jugendlichen im Text fehle.

Johanna schlägt vor, einen weiteren Unterpunkt „Bildung“ hinzuzufügen und Marius führt aus, dass man darin dafür plädieren solle, die Schulen, Kinder und Jugendlichen zu beteiligen und darüber hinaus den Bildungsaspekt der Bibliothek herausstellen. Dies fehle bisher.

Tim erklärt sich bereit, einen Entwurf zu erstellen.

Runder Tisch Inklusion

Marius berichtet, dass sich der RTI endlich wieder regelmäßiger treffe. Dieses Mal habe der Runde Tisch zum Thema „Nicht sichtbare Behinderungen“ stattgefunden. Als Beispiel einer Maßnahme für mehr Inklusion nennt Marius die sogenannte „Stille Stunde“ beim Edeka Vujanov. Dabei werde täglich für eine Stunde die Geräuschkulisse soweit möglich

reduziert (keine Musik, keine Kassendurchsagen, etc.). Marius betont, dass er den RTI für eine wichtige Institution halte und empfiehlt dem neuen Beirat, weiterhin daran teilzunehmen.

Instagram-post zur Vorstellung des Nachfolgers von Martin Schöne

Josephine erzählt, dass sie eventuell einen Instagram-Beitrag zum Nachfolger von Martin Schöne erstellen möchte. Marius weist darauf hin, dass Pressestelle ähnliche Vorstellungsposts von Verwaltungsmitarbeiter*innen abgelehnt habe, da diese keine Persönlichkeiten der Öffentlichkeit seien. Josephine solle trotzdem einfach mal bei der Pressestelle nachfragen.

Die nächste SVV

Marius empfiehlt, dass alle zur SVV kommen, da alle Beiratsmitglieder, welche nicht Teil des neuen Beirats sein werden, dort eine Urkunde erhalten würden.

6. Terminliches

SVV am 6.11.

Nächstes öffentliches Treffen:

Wird beim konstituierenden Treffen des neuen Beirats festgelegt.

Stadthalle Falkensee (Raum A.210), Scharenbergstraße 15, 14612 Falkensee

Nächstes Arbeitstreffen:

Konstituierendes Treffen des neuen Beirats: Samstag, 9.11. 2024 (Startzeit 14:00 Uhr),

Der Ort wird noch festgelegt.